

II- 4694 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2314 /J

1973 -01- 25

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Weinberger, Egg, Dr. Lenzi,
Wille

und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
wegen B 171, Tiroler Straße - Kreuzung Austraße/Rum

Durch den starken Verkehr auf der B 171 bzw. durch den in den letzten Jahren sehr stark zunehmenden Schwerverkehr bei der Ausfahrt Rumerhof kommt es laufend zu empfindlichen Verkehrsstörungen und auch zu einer Anhäufung von Unfällen. Durch den Ausbau des OLYMPISCHEN DORFES, wie auch durch die starke Siedlungs- und Bautätigkeit in Neu-Rum, ist die Einwohnerzahl dieser beiden Ortsteile nahezu auf 20.000 angestiegen.

Durch die Errichtung der Hochbrücke sowie der neuen Reichenauerbrücke fahren viele Autos durch das Olympische Dorf bzw. durch Neu-Rum und queren erst bei der Ausfahrt Rumerhof in die Bundesstraße B 171 ein.

Die Anbringungen einer provisorischen Verkehrssampel wurde bereits vor mehreren Jahren behördlicherseits besprochen und als vordringlich zu beheben bezeichnet. Im Zuge der Planung dieser Verkehrsampel ergab sich auch die Frage, ob es nicht zweckmäßiger wäre, die Kreuzung bereits so auszubauen, daß bei einem späteren 4-spurigen Ausbau der B 171 keine baulichen Änderungen mehr vorgenommen werden müssten. Nunmehr liegt seit über 1 Jahr ein diesbezüglicher Ausbauplan für diese Kreuzung vor, welcher auch die volle Zustimmung der Gemeinde Rum findet. Leider ist es bis heute zu keiner Realisierung dieses Planes oder zu irgendeiner Lösung des Kreuzungsbereiches Tirolerstraße - Austraße in Rum bei Innsbruck gekommen.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende Anfragen:

- 1.) Ist von Seiten des Bundesministeriums für Bauten und Technik geplant, die Verkehrsmisere Tirolerstraße - Kreuzung Austraße / Rum ehestens zu beseitigen?
- 2.) Sind gegebenenfalls alle Voraussetzungen für einen Beginn der notwendigen Bauarbeiten noch im Jahre 1979 geschaffen?
- 3.) Sind Bedenken, wonach Bauverzögerungen wegen der Entwässerung der Bundesstraße B 171 eintreten könnten, berechtigt?
- 4.) Sollten wider Erwarten derzeit noch unvorsehbare Schwierigkeiten bei der Entwässerung der B 171 eintreten, ist eine Möglichkeit den Ausbau des Kreuzungsbereiches Tirolerstraße - Austraße/Rum trotzdem vorgesehen?